

## Eucharistie

**„Die Heilige Eucharistie ist das Sakrament, in dem Jesus Christus seinen Leib und sein Blut – sich selbst – für uns hingibt, damit auch wir uns in Liebe ihm hingeben und uns in der Heiligen Kommunion mit ihm vereinigen. So werden wir zu dem einen Leib Christi, der Kirche, verbunden.“** (Jugendkatechismus YOUCAT Nr. 208)

Der Empfang der Heiligen Kommunion ist nach dem Willen Christi eine notwendige Stärkung auf dem christlichen Lebensweg. Nach katholischer Lehre werden in der Hl. Messe unter den Worten des Priesters, die er im Namen Christi spricht, Brot und Wein zum **Leib und Blut des Herrn** verwandelt. Christus selbst ist unter den Gestalten von Brot und Wein wirklich und dauerhaft zugegen.

Die Heilige Messe und die mit ihr verbundene Kommunion sind daher ein hohes Gut. Sie sind **Quelle und Höhepunkt des ganzen kirchlichen Lebens** und der vornehmste Ort der Gottesbegegnung in dieser Welt.

Da der Empfang der **Hl. Kommunion** auch Ausdruck unserer Zugehörigkeit zur katholischen Kirche ist, muss man hierfür katholisch sein und den Glauben an die wirkliche Gegenwart Christi im Altarssakrament teilen. Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, kann erst nach der sakramentalen Beichte den Leib des Herrn empfangen. Wer nicht katholisch oder auf die Hl. Kommunion nicht vorbereitet ist, kann sich in der Hl. Messe vom Kommunionsspender segnen lassen; als Zeichen dazu legt man eine Hand auf die gegenüberliegende Schulter.

Der **erste Empfang der Heiligen Kommunion** gehört zu den Schritten der Eingliederung in die Kirche. Kinder, die zum Vernunftgebrauch gekommen sind, sollen von den Eltern auf dieses Sakrament vorbereitet werden. Dabei werden die Eltern durch einen Erstkommunionkurs in der Gemeinde unterstützt; dieser besteht aus monatlichen Treffen der Kinder (samstags von 9 bis 15 Uhr) und einer viertägigen Fahrt. Der Kurs umfasst ein Schuljahr und ist vor allem an die Kinder der 3. Klassenstufe adressiert. Höhepunkte dieses Jahres sind die Erstbeichte kurz vor Beginn der Fastenzeit und die Erstkommunion in der Osterzeit. Regelmäßig finden Elternabende statt. Die Mitfeier der Sonntagsmesse ist für die gesamte Zeit der Erstkommunionvorbereitung und darüber hinaus unverzichtbar. Ein Erstkommunionkurs findet statt, sobald eine ausreichend große Zahl an Erstkommunionkindern erreicht ist, meistens alle zwei Jahre. Eltern können ihre Kinder immer bis zum Ende des vorausgehenden Schuljahres anmelden. Wenn die Kinder nicht in unserer Pfarrei getauft sind, ist mit der Anmeldung eine Taufbescheinigung vorzulegen. Wenn ein ungetauftes Kind zur Erstkommunion angemeldet wird, erfolgt die Taufe im Laufe des Erstkommunionkurses.

Die Geistlichen unserer Pfarrei besuchen regelmäßig Gläubige, die nicht mehr zur Hl. Messe kommen können, und bringen Ihnen den Leib des Herrn (**Krankenkommunion**). Gemeindeangehörige, die die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten, können sich jederzeit im Pfarrbüro melden.

Zur **Eucharistischen Anbetung** sind Sie in der Kapelle von St. Georg mittwochs von 8.00 bis ca. 8.45 Uhr (vor der Heiligen Messe um 9 Uhr) und donnerstags von 17.30 bis ca. 18.15 Uhr (vor der Heiligen Messe um 18.30 Uhr) eingeladen.

*„Sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt,  
verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt (1 Kor 11,26)*